

Jugendliche Läufer nehmen am 24-Stunden-Spendenlauf teil

Malsfeld. Eine überwiegend jugendliche Läuferstaffel unseres Bezirks hat am 24-Stunden-Lauf im nordhessischen Malsfeld zu Gunsten der Corona-Pandemie im afrikanischen Uganda teilgenommen.

Am Samstag, 10. Juli 2021 startete um 12 Uhr der 24-Stunden-ChurchRun in Malsfeld-Beiseförth, eine Abwandlung des jährlich staffindenden „Dirty-Church-Run“, der in diesem Jahr aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte. In diesem Jahr handelte es sich um einen Spendenlauf, bei dem jeder Läufer pro gelaufenem Kilometer von einem Spender eine gewisse Summe Geld "erläuft". Dieses Geld wird zu 100% an die Organisation „Tabitha Global Care“ gespendet, die Unterstützung bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie in Uganda leistet. Insgesamt wurden über 2.850 Kilometer gelaufen und die Spendensumme liegt aktuell bei 12.435 Euro (finaler Stand aller Einzahlungen: 12.269 Euro, siehe Schreiben vom 21. September 2021)

Teilnahme am Church-Run

Jeder Teilnehmer konnte für sich selbst eine Startzeit buchen und beliebig oft innerhalb von 24 Stunden die sechs Kilometer lange Strecke durch Malsfeld als Einzelstarter laufen. Die Alternative war eine Teilnahme als Staffel. Hier sollte nach Möglichkeit während der gesamten 24 Stunden mindestens ein Läufer der Staffel auf der Strecke sein. Wir, die Jugendlichen des Bezirks Kassel-Korbach, haben in diesem Jahr erstmals mit 15 Läufern als Staffel teilgenommen.

Um 12 Uhr startete der erste Staffelläufer und dann wurde immer nach einer Runde abgelöst. Es gab einen Pavillon, wo die Staffelübergabe stattgefunden hat und wo Würstchen und Getränke für die Läufer und alle anderen, die den Tag über einmal vorbei geschaut haben, bereit gehalten wurden.

Voller Erfolg

Dank des angenehmen Wetters ohne Regen und der tatkräftigen Unterstützung all derer, die gerade nicht gelaufen sind und die Läufer lautstark angefeuert haben, war dieser 24-Stunden-ChurchRun ein voller Erfolg und ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Dank unserer Läufer und Spender konnten über 500 Euro für dieses Projekt eingezahlt werden.

Weitere Informationen

Mehr zu dem christlichen Gemeinschaftsprojekt auf der Webseite des 24h-Church-Run.

11. Juli 2021

Text: Karla Niermann

Fotos: Natascha Wagner





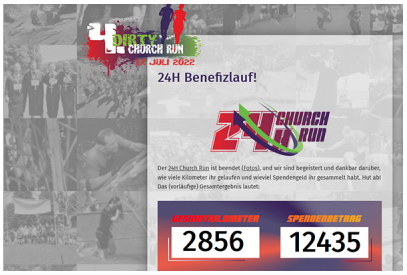










Lob für „tolle Alternative“

24-Stunden-Spendenlauf statt Dirty-Church-Run in Beiseförth

VON TINA HARTUNG

Beiseförth – Am Wochenende drehte sich bei der evangelischen Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld alles um den guten Zweck. Dort fand der 24-Hours-Church-Run (24-Stunden-Kirchen-Lauf) statt – ein Sponsorenlauf, bei dem es darum ging, möglichst viele Kilometer in 24 Stunden zu erlaufen. Zuvor mussten sich die Läufer mindestens einen Sponsor suchen, der pro Kilometer einen zuvor festgelegten Betrag zahlt.

Die Veranstaltung war eine Alternative zum Dirty-Church-Run, der coronabedingt abgesagt werden musste. Wie der Name schon verrät, waren einige Sportler auch nachts auf der sechs Kilometer langen Strecke unterwegs. Kein Problem, denn die Strecke war mit Schildern und Pfeilen gut markiert.



Am Start: von links Anton und Florian Müller sowie Malsfelds Bürgermeister Herbert Vaupel vor ihrem Lauf.

FOTOS: TINA HARTUNG



Malsfeld, 21. September 2021

Liebe Alle Läufer,

der 24-Stunden-Lauf am 11. Juli ist aus unserer Sicht in mehrfacher Hinsicht eine schöne Aktion geworden: Sportlich Aktive konnten sich auf ihrem eigenen Leistungsniveau auspowern; trotz der geltenden Beschränkungen hat sich – vor allen Dingen an der Malsfelder Kirche – eine sehr schöne Atmosphäre eingestellt; und schließlich konnten wir, Dank Ihrer Mithilfe, auch noch die beachtliche Summe von **12.269 Euro** einsammeln!

Herzlichen Dank dafür! Wir melden uns absichtlich erst heute bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, weil wir abwarten wollten, bis die zugesagten Gelder auch eingegangen sind, damit wir dann die wirklich gespendete Summe auch nennen können.

Das Geld wird in den nächsten Tagen an Tabitha Global Care Germany e.V. überwiesen, und wir hoffen, dass mit unserer gemeinsamen Hilfe Menschen, die in Uganda unter der Pandemie und ihren Folgen leiden, gut geholfen werden kann. Auf unserer Homepage www.dirtychurchrun.de werden wir alle Nachrichten und Bilder veröffentlichen, die uns über Tabitha von dort erreichen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem ORGA-Team